

NEWSLETTER

Ausgabe 34, Sommer 2020

Liebe Seniorentreffleitungen, liebe Aktive in den Seniorentreffs!

In den letzten Monaten der coronabedingten Schließung der Seniorentreffs hat sich unser aller Leben verändert und viele von Ihnen haben spontan auch Ihr Engagement verändert: Telefonisch Kontakt mit den Seniorentreff-BesucherInnen gehalten, Briefe und Karten geschrieben, oft unkompliziert bei den verschiedensten Fragen unterstützt, geholfen, weiter verwiesen und vieles mehr. Dafür schon mal ein ganz herzliches Dankeschön.

Und auch der Blick der Gesellschaft auf das Alter hat sich – sicher aus Fürsorge und Rücksichtnahme – in der letzten Zeit sehr eingengt.

Dazu ein aktueller Beitrag aus dem Seniorenbüro Hamburg e.V.

Appell zur Wahrung des Altersbildes mit seinen Potenzialen

"Vor gut 30 Jahren setzte die Entwicklung zu einem veränderten Altersbild ein. Neben den pflegerischen Aspekten dieser Lebensphase trat das Bild des aktiven Alters. Langsam gewann die Erkenntnis an Bedeutung, dass Menschen heute in der Regel gesünder in die nachberufliche Phase eintreten und sie in der Mehrheit noch Jahrzehnte selbstbestimmten Lebens vor sich haben.

Das Seniorenbüro Hamburg e. V. hat durch seine ehrenamtlich tätigen Akteure dazu beigetragen, dass das Altern inzwischen in der Öffentlichkeit deutlich positiver besetzt ist. Das Alter zeigte sich neu - das selbstbestimmte Lernen, die vielschichtige Unterstützung der eigenen Familie (z. B. die Enkelkinder oder die Pflege der eigenen Eltern) und der große Einsatz der „Potenziale des Alters“, d.h. Kompetenzen, Erfahrungen und Kreativität, die die Älteren in unsere Zivilgesellschaft für uns und andere ehrenamtlich einbringen, gewannen zunehmend an Bedeutung. Ein Gewinn für alle Teile der Gesellschaft.

Wir erwarten bereits ungeduldig die nachrückenden „Babyboomer“ für neue, generationsoffene Projektkonzepte, für innovative technische Kommunikationsformen und für eine integrative, multikulturell geprägte Zusammenarbeit im Sozialraum.

Und dann: Covid-19 kam und im Handumdrehen war der defizitär geprägte Blick aufs Alter wieder an erster Stelle. Unser Eindruck: Die Älteren werden in der öffentlichen Wahrnehmung – vor allem im Sprachgebrauch – pauschal als Risikogruppe herabgestuft, sollen am besten „ausgesperrt“ werden.

Lassen Sie uns gemeinsam darauf achten, dass Corona nicht zu einem dauerhaften Rückfall führt. Das Alter bleibt vielfältig, ist reich an Ressourcen und bietet viele Chancen."

Projekte der Fortbildungs- und Servicestelle

Das Projekt zur „**Interkulturellen Öffnung**“ mit zwei Pilot-Seniorentreffs (AWO Osdorf und Treffpunkt Steilshoop der Martin-Luther-King-Kirchengemeinde), das seit Januar 2018 läuft, wurde um ein Jahr verlängert und schleicht zum Jahresende 2020 aus. Daher wird die abschließende Fachveranstaltung voraussichtlich am 27. Oktober 2020 stattfinden. Details dazu erfahren Sie später.

Dafür wird die Fortbildungs- und Servicestelle das Thema „**Politische Seniorenbildung**“ verstärkt bewegen. Geplant sind dazu Fortbildungsveranstaltungen ebenso wie Teamsitzungen in Ihrem Treff bei Bedarf u.v.m. Wenn Sie selbst konkrete Vorschläge oder Wünsche dazu haben, melden Sie sich gerne.

Vorschau auf Fortbildungen und andere Veranstaltungen im Jahr 2020

- Wiebke Rohwer über den Umgang mit „**Dicker Luft im Treff**“ wurde coronabedingt verschoben auf **11. September von 10 – 14 Uhr im Diakonischen Werk, Königsstraße 54, R. 2**
- Die Musikgeragogin **Franziska Niemann** wird am **18. November** noch eine Fortsetzung der Fortbildung „**Musik bewegt!**“ anbieten. Diese Veranstaltung ist wieder so konzipiert, dass auch Menschen teilnehmen können, die die ersten Teile nicht mitgemacht haben.
- Zu unseren traditionellen **Frühstücken mit Erfahrungsaustausch** werde ich Sie demnächst informiere.
- Das traditionelle **Herbstfest mit Projektvorstellung** wird nicht in der gewohnten Weise stattfinden. Die Vorstellung der Projekte 2019 wird digital erfolgen.

Service

Coaching und Teambildung

Wie in den letzten Jahren haben Sie als Aktive in den Seniorentreffs die Möglichkeit, mit mir kostenlos sowohl Einzelgespräche und -beratungen (im Treff oder in meinem Büro) als auch Teamentwicklungen zu vereinbaren.

Bei der Einzelberatung, dem sogenannten **Coaching**, geht es darum, Ihre eigene Situation in einem geschützten, vertraulichen Rahmen zu betrachten. Vielleicht haben Sie Veränderungsbedarf oder möchten Hilfe bei einer Entscheidungsfindung oder oder oder Dieses absolut vertrauliche Angebot wird übrigens von immer mehr Menschen (gerne auch mit mehreren Terminen) angenommen.

Wenn Sie Unterstützung bei Ihrer Arbeit im **Team** oder mit Ihren HelferInnen suchen, können wir Termine vereinbaren, an denen wir alle gemeinsam an der Weiterentwicklung Ihres Treffs arbeiten. Ich kann Sie durch meine Moderation und verschiedene angeleitete Methoden der Klärung und Zielfindung dabei unterstützen.

Projekttopf 2020

Auch für das Jahr 2020 hatte die Behörde wieder 8.000 € für innovative Projekte zur Verfügung gestellt. Trotz Corona wurden schon einige Projektanträge gestellt und bewilligt, aber noch liegt etwas Geld im Topf. Sprechen Sie mich also an, wenn Sie Ideen haben, die Sie in diesem Jahr beginnen möchten.



Datenbank

Zu den Aufgaben meiner Stelle gehört auch die Pflege einer Datenbank mit Kursleitungen, ReferentInnen für die verschiedensten Themen und sonstige Veranstaltungsangebote. Bei Bedarf sprechen Sie mich gerne an. Außerdem bin ich auch dankbar für Hinweise auf erfolgreiche Kursleitungen, die ich in meine Liste aufnehmen kann.

Angebote rund um die EDV

Multiplikatoren-Treffen

Die „MultiplikatorInnen der Senioren-Computer-Treffs“ (früher: Senioren-Internet-Cafés) treffen sich drei- bis viermal im Jahr unter meiner Moderation in der AGFW. Dort treffen sich die Menschen, die Computer- und Internet-Angebote aller Art in den Seniorentreffs machen. Neben dem allgemeinen Austausch steht oft eine Präsentation zu einem Thema auf der Tagesordnung, das jemand aus der Runde vorbereitet hat. Außerdem werden neben Infos und Austausch die Themenwünsche für Schulungen in der Volkshochschule oder im Berufsförderungswerk besprochen.

Wenn Sie oder jemand aus Ihrem Treff in diesen Verteiler aufgenommen werden möchte, melden Sie sich gerne bei mir.

Die „Schraubergruppe“

Für alle neuen Seniorentreffleitungen, aber auch für alle anderen zur Erinnerung: Wenn in den Seniorentreffs Probleme mit Ihren PCs, dem Internet etc. auftauchen, Sie also Unterstützungsbedarf in IT-Fragen haben, können Sie sich an die „Schraubergruppe“ wenden. Der aktuelle Ansprechpartner ist dort Stefan Edigkauer: sedigkauer@gmx.de.

Computerschulungen

Neben den Vorträgen beim MultiplikatorInnen-Treff gibt es über meine Stelle noch zwei weitere Möglichkeiten der Fortbildung für Sie.

1. **Schulungen über die Volkshochschule**
2. **Individuelle Computerschulung im Berufsförderungswerk Hamburg**

Neues aus der Welt der Seniorenarbeit

- Im Februar liefen die Veranstaltungen des **Wahl-O-Mat-Projektes für Senioren** für die **Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft am 23. Februar** nach den Erfahrungen mit dem Wahl-O-Mat zur Europawahl wieder unter reger Beteiligung der Seniorentreffs.
- Die gut nachgefragte Broschüre **„Hamburg besucht - Freiwillige Besuchs- und Begleitdienste stellen sich vor“**, die der Aktivoli-Fachkreis Besuchs- und Begleitdienste herausgebracht hat, erscheint in Kürze in einer überarbeiteten Neuauflage.
- Im Verein „Freunde alter Menschen e.V.“ gibt es zurzeit mehr engagierte Ehrenamtliche als Engagementmöglichkeiten. Bei Bedarf wenden Sie sich gerne an Reiner Behrends: rbehrends@famev.de oder 040 325 18 317

Ausklang

Wenn Sie Mitteilungen für den Newsletter, Veranstaltungstipps, Anregungen und Ideen für weitere Fortbildungsveranstaltungen oder sonstige Themen haben, melden Sie sich gerne bei mir.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen Allen einen schönen Restsommer. Bleiben Sie gesund und munter!

Weiterhin viel Freude an Ihrem Engagement und ich freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen.



Martina Pahlke

Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e.V.
Fortbildungs- und Servicestelle für Seniorentreffs



Burchardstr. 19, 20095 Hamburg

Tel.: 236 86 555, Fax: 23 09 30

E-Mail: martina.pahlke@agfw-hamburg.de

<https://agfw-hamburg.de>